



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 23/2014

Berlin, 12. Dezember 2014

Ein guter Tag für Flughäfen und ihre Beschäftigten – Aus für Liberalisierungspläne zu den Bodenverkehrsdiensten – EU-Kommission zieht BVD-Dossier zurück

Die EU-Kommission lässt ihr umstrittenes Vorhaben einer weiteren Markttöffnung bei den Bodenverkehrsdiensten der Flughäfen fallen. Dazu erklärte ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel:

„Jahrelang schwebte das Damoklesschwert einer weiteren Markttöffnung über den Bodenverkehrsdiensten der Flughäfen und ihren Mitarbeitern. Die neuen EU-Kommissare ziehen nun endlich einen Schlussstrich unter die überflüssigen und sozial unverträglichen Liberalisierungspläne ihrer Vorgänger. Das ist eine sehr gute Nachricht für die Bodenverkehrsdienste der deutschen Flughäfen. Wir danken mit großer Erleichterung der Juncker-Kommission für diesen beherzten und konsequenten Schritt.“

Die Bodenverkehrsdienste umfassen Leistungen wie das Be- und Entladen oder die Betankung und Enteisung der Flugzeuge. In dem sehr arbeitsintensiven Geschäft entfallen rund 70 Prozent der Kosten auf die Löhne der Mitarbeiter. „Hätte die EU-Kommission hier noch mehr Konkurrenz verordnet, als es ohnehin schon gibt, wäre das zwangsläufig zulasten der sozialen Standards gegangen“, sagte Beisel. „Die deutschen Flughäfen begrüßen einen fairen Wettbewerb, bei dem es um die Qualität der Prozesse geht – einen Wettbewerb der niedrigsten Lohnkosten lehnen wir entschieden ab“, so Beisel weiter.

Der Flughafenverband ADV hatte sich von Anfang an gegen die Liberalisierungspläne der EU-Kommission stark gemacht. Neben den sozialen Konsequenzen einer weiteren Markttöffnung kritisierte die ADV vor allem die Benachteiligung der flughafeneigenen Bodenverkehrsdienste gegenüber ihren Konkurrenten, zum Beispiel bei der Beauftragung von Subunternehmern.

Die Entscheidung, das BVD-Dossier zurückzuziehen, geht aus dem Arbeitsprogramm der EU-Kommission für das Jahr 2015 hervor. Das Papier ist für den 17. Dezember 2014 zur Veröffentlichung vorgesehen.

Kontakt:

Björn Potulski
Pressesprecher
Politik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030/310118-52
Mobil: 0173/3972584
potulski@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.